



## Chemoprophylaxe der Malaria

Hausärztliche Versorgung

Akupunktur

Flugmedizin

Chirotherapie

Kinesiotaping

### 1) Doxycyclin

**Geeignet für:** Chemoprophylaxe. Gebiete mit *P. falciparum*, Last minute, Aufenth. in Malaria-Gebieten bis 6 Monate

**Chemoprophylaxe:** 1 Tablette (100 mg) täglich mit viel Wasser während einer Mahlzeit

**Beginn:** 1 Tag vor Betreten d. Malaria-Gebietes

**Ende:** 4 Wochen nach Verlassen d. Malaria-Gbietes

**Stand-by Therapie:** nicht geeignet

**KI:** Kinder unter 8-12 Jahren, Schwangerschaft, Stillzeit, Marcumar, Antiepileptika, schwere Lebererkrankung, Nierenerkrankung

**NW:** Photosensibilisierung, Verdauungsprobleme, Vaginalmykosen, Hirndruck

**WW:** Marcumar, orale Antidiabetika, „Pille“, Alkohol, Theophyllin, Milch, Eisenpräparate, Säureblocker

**Schwangerschaft/Stillzeit:** Kontraindikation für Einnahme!

**Kinder:** Ungeeignet für Kinder unter 8 Jahren (Gefahr bleibender Schwarzfärbung der Zähne/Zahnschmelzdefekte). Optimal: ab 12 Jahren.

**Bemerkungen:** Off-Label-use in Deutschland, aber Empfohlen von WHO und fast allen Ländern als Mittel der ersten Wahl! Preisgünstig.

### 2) Malarone® (Atovaquon/Proguanil)

**Geeignet für:** Chemoprophylaxe und Stand-by Therapie der akuten unkomplizierten Malaria tropica. Gebiete mit *P. falciparum*, Last minute, kurze Aufenthalte in Malaria-Gebieten

**Chemoprophylaxe:** 1 Tablette (250/100 mg) täglich mit dem Essen

**Beginn:** 2 Tage vor Betreten d. Malaria-Gebietes

**Ende:** 7 Tage nach Verlassen d. Malaria-Gbietes

**Stand-by Therapie:** je 4 Tabletten (als Einzeldosis) an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, also 12 Tabletten insgesamt. Gewichtsadaptierte Dosierung bei Kindern!

**KI:** Niereninsuffizienz, schwere Lebererkrankung

**NW:** Photosensibilisierung, Verdauungsprobleme, Vaginalmykosen, Hirndruck

**WW:** Marcumar, Metoclopramid, Tetracyclin, Rifampicin, Rifabutin, Indinavir

**Schwangerschaft/Stillzeit:** Es liegen keine Erfahrungen vor, Einnahme allenfalls unter strenger Nutzen-Risiko-Abwägung! Während der Einnahme sollte nicht gestillt werden.

**Kinder:** Für Kinder ab 11 kg Körpergewicht zugelassen (Malarone® Junior), gewichtsangepasste Dosierung.

**Bemerkungen:** In Deutschland zugelassen für Aufenthalte bis 28 Tage, in den meisten anderen Ländern auch für längere Aufenthalte. Sehr gute Verträglichkeit.

### 3) Lariam® (Mefloquin)

**Geeignet für:** Chemoprophylaxe, Stand-by Therapie der Malaria tropica. Gebiete mit *P. falciparum* ohne Mefloquin-Resistenz.

**Chemoprophylaxe:** 1 Tablette (250 mg) regelmäßig 1x wöchentlich immer am gleichen Wochentag unzerkaut nach dem Essen mit viel Wasser. Personen über 90 kg (120 kg) Körpergewicht: zusätzlich ½ (1) Tablette pro Woche an einem anderen Wochentag einnehmen. Nicht auf nüchternen Magen einnehmen!

**Beginn:** 2-3 Wochen vor Betreten d. Malaria-Gebietes

**Ende:** 4 Wochen nach Verlassen d. Malaria-Gbietes

**Stand-by Therapie:** Beginn mit 3 Tabletten (750 mg), nach 6-8 Stunden 2 Tabletten (500 mg). Bei Körpergewicht über 60 kg nach weitere 6-8 Stunden 1 Tablette (250 mg)

**KI:** Schwangerschaft, Stillzeit, Krampfleiden, Psychose. Depression, Marcumar-Therapie, Leber- und Herzerkrankungen.

**NW:** Viele! Psychotische Krämpfe, Krampfanfälle, psychovegetative Nebenwirkungen,

**WW:** Betablocker, Ca-Antagonisten, Antihistaminika, trizyklische Antidepressiva, Phenothiazine (Neuroleptika), Antikonvulsiva, Marcumar, orale Antidiabetika, „Pille“, Alkohol, Theophyllin, Milch, Eisenpräparate, Säureblocker

**Schwangerschaft/Stillzeit:** Kontraindikation für Einnahme!

**Kinder:** Für Kinder ab 5 kg Körpergewicht zugelassen, gewichtsangepasste Dosierung.

**Bemerkungen:** Verträglichkeit bereits vorher testen. Sichere Schwangerschaftsverhütung während und 3 Monate nach der Einnahme!

### 4) Riamet® (Artemether/Lumefantrin)

**Geeignet für:** Stand-by Therapie der akuten unkomplizierten Malaria tropica

**Chemoprophylaxe:** nicht geeignet

**Stand-by Therapie:** je 4 Tabletten (à 80/480 mg) zum Zeitpunkt 0-8-24-36-48-60 Stunden (6 Dosen à 4 Tbl. innerhalb von 60 Stunden). Einnahme der Tabletten jeweils mit Nahrung.

**KI:** Herzerkrankungen (QT-Verlängerung), schwere Leber- und Nierenerkrankungen, Elektrolytstörungen, Einnahme nichtsedierender Antihistaminika, Schwangerschaft.

**NW:** Kopfschmerz, Schwindel, Husten, Schlafstörung, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Anorexie, Exanthem

**WW:** Antiarrhythmika Kl. ICisaprida und III, Neuroleptika, Antidepressiva, Makrolide, Fluoroquinolone, Antihistaminika etc.

**Schwangerschaft/Stillzeit:** Es liegen keine Erfahrungen vor, Einnahme allenfalls unter strenger Nutzen-Risiko-Abwägung! Während der Einnahme sollte nicht gestillt werden.

**Kinder:** Für Kinder ab 5 kg Körpergewicht zugelassen, gewichtsangepasste Dosierung.

**Bemerkungen:** Weitgehend problemlos bei gesunden Personen ohne dauerhafte Medikamenteneinnahme.